

An die
Energie-Control Austria
Rudolfsplatz 13a
1010 Wien

per mail an: wechsel-vo@e-control.at

Wien, am 20. April 2012

**Entwurf Wechselverordnung Strom 2012
Entwurf Wechselverordnung Gas 2012
Stellungnahme der Industriellenvereinigung**

Sehr geehrter Damen und Herren!

Die Industriellenvereinigung (IV) dankt für die Übermittlung der oben zitierten Verordnungsentwürfe und nimmt dazu wie folgt Stellung:

Die geltende EU Elektrizitäts- und Gasbinnenmarktrichtlinien (2009) sehen vor, dass Kunden ihren Lieferanten innerhalb von drei Wochen wechseln können. Diese EU-Vorgabe wurde im Elektrizitätswirtschafts- und organisationsgesetz (EIWOG 2010) bzw. Gaswirtschaftsgesetz (GWG 2011) in nationales Recht umgesetzt.

Mit den nun vorliegenden Verordnungen werden der Ablauf des Lieferantenwechsels, der Neu- und Abmeldung sowie die Anforderungen an die von den Lieferanten und Netzbetreibern zu betreibenden IT- und Kommunikationssysteme geregelt.

Die IV begrüßt ausdrücklich die vorliegenden Entwürfe und insbesondere auch die Einführung einer Wechselplattform für den standardisierten, elektronischen Datenaustausch. Durch diese Maßnahmen wird der Lieferantenwechsel vereinfacht und die Einhaltung der maximalen Dauer von drei Wochen sichergestellt.

Während die Industrie die Preisvorteile durch Lieferantenwechsel bereits nutzt, ist die Wechselrate bei Massekunden sowohl im Bereich Strom als auch im Bereich Gas noch sehr niedrig: obwohl Haushaltskunden durch einen Wechsel beträchtliche Einsparungen erzielen könnten, hinkt Österreich mit 1-2% Wechselrate pro Jahr im

internationalen Vergleich hinterher. Auch die großen Energiepreisdifferenzen zwischen dem günstigsten Anbieter und einem Großteil der lokalen Anbieter lassen vermuten, dass nach wie vor Wechselbarrieren existieren.

Die vorgeschlagene Verkürzung und Automatisierung des Lieferantenwechsels sowie die Einrichtung der Wechselplattform wird aus Sicht der IV den Wechselprozess für alle Marktteilnehmer deutlich erleichtern, die Wechselbarrieren reduzieren und damit den Wettbewerb beleben.

Dabei muss selbstverständlich eine sichere Datenübertragung gewährleistet und ein missbräuchlicher Zugriff durch nicht befugte Dritte auf die Datenbank verhindert werden. Dies ist durch die Einhaltung der Rechtsvorschriften des Datenschutzgesetzes sicherzustellen.

Die Industriellenvereinigung dankt für die Möglichkeit zur Stellungnahme und ersucht um Berücksichtigung der genannten Anliegen.

Mit freundlichen Grüßen

Ing. Mag. Peter Koren eh
Vize-Generalsekretär

Mag. Therese Miedler eh